



Hohli

Reaktionen: 12.096
Beiträge: 8.199

Eine Frage noch:

Würdest du Klimawandelleugner manchmal gerne kräftig schütteln und zu einem Bier einladen?

Also, ich verstehe schon, warum viele sich an dieser „15 °C vs. 13,5 °C“-Diskrepanz aufhängen. Aber: Wer sich ein bisschen mit den IPCC-Berichten, der NOAA-Datenbank oder den NASA-/GISTEMP-Reihen befasst hat, weiß: Es gibt keinen starren „einen Wert“ für die vorindustrielle Temperatur. In den wissenschaftlichen Originalarbeiten findet man zumeist ~14 °C oder knapp darunter für das späte 19. Jahrhundert als realistisch.

Mojib Latif hat 2003 in einem populärwissenschaftlichen Buch geschrieben, dass die „normale Temperatur“ ungefähr 15 °C vor Beginn der Industrialisierung betragen habe – das war damals eine übliche Rundzahl, wenn man allgemein von „Erdmitteltemperatur“ sprach (oft sogar eher fürs 20. Jahrhundert). Das heißt aber nicht, dass er jetzt „heimlich“ oder „absichtlich“ auf 13,5 °C runtergegangen ist, damit uns alle eine größere Erwärmung vorgespielt wird. Die neuen Datensätze (z. B. ERA5 von Copernicus) sind einfach viel genauer, decken Ozeane besser ab usw.

Zum Nachlesen:

1. NASA / GISTEMP:

[GISTEMP](#) Hier sieht man eine globale Durchschnittstemperatur von um die 14 °C für Mitte bis Ende des 19. Jahrhunderts.

2. IPCC AR6 (2021)

[IPCC](#) Changing State of the Climate System – Dort wird meist 1850–1900 als „vorindustriell“ definiert, mit Werten um 13,7–14,0 °C (je nach Datensatz).

3. Copernicus / ECMWF:

[Copernicus](#) Deren Reanalyse kommt für 2024 eben auf rund 15,1 °C. Die Vergleichsbasis (1850–1900) liegt eher bei ~13,5–14 °C.

Daher ist dieses Narrative „Die haben heimlich die Basistemperatur abgesenkt, damit sie mehr Erwärmung ausweisen können“ ziemlich dünn. Mojib Latif hat in seinen älteren Büchern grob gerundet (15 °C war lange Zeit auch eine Faustzahl für die globale Durchschnittstemperatur im 20. Jh.). Moderne Daten sind feiner aufgelöst, also nimmt man heute eben rund 13,5–14 °C als vorindustriell.

Heißt im Klartext: Wir haben uns wirklich um ungefähr +1 °C (oder leicht drüber) erwärmt – daran ändert auch keine älter-aufgerundete Zahl etwas.

TL;DR:

Es gibt keine „Absenkung um 1,5 °C“, sondern präzisere Datensätze und unterschiedliche Referenzzeiträume. Wer die Originalquellen liest, sieht schnell, dass das kein „Trick“, sondern schlicht technischer Fortschritt in der Klimaforschung ist.



Online

KMH

Beiträge:

7

NEIN, weil man das **vorsätzliche Weglassen(!)** vormals vorhandener und relevanter Informationen eben nicht als «technischen Fortschritt» in der Wissenschaft bezeichnen kann. Durch «Weglassen» wird die Klimawissenschaft eben nicht genauer, wenn die globale Basistemperatur in Celsius nun «plötzlich» nicht mehr vorhanden ist, sondern nur noch ein zweifelhafter «51-Jahre-Zeitraum» mit der Bezeichnung «vorindustriell» und diesem bis heute KEIN offizieller und wissenschaftlich begründeter Celsius-Temperaturwert zugeteilt wird. Wohl deshalb, weil DANN das willkürliche Heruntersetzen der Globaltemperaturen und die In-Konsistenz bemerkt werden würde...

Denn zu deinem «Weglassen» vormals vorhandener/relevanter Informationen, gehört, dass du nicht erwähnt hast, dass als Basis für die Gefährlichkeit der Erderwärmung im Jahr 1988 die «15°C» aus dem natürlichen Treibhauseffekt als «normal» definiert worden sind (siehe auch noch: Latifs Treibhauseffekt-Erklärvideo, 2016, also auch noch 28 Jahre später gilt der Wert immer noch).

Dieser Treibhauseffekt-Normwert von 15 °C aus den elementaren Anfängen der Klimawissenschaft existiert bis heute als relevanter «Normwert», nur wird er bei den ständigen Zahlenspielen und Trickereien rund um das «2-Grad-Ziel»/«1,5 Grad-Ziel» immer häufiger (und politisch motiviert) «vergessen» und übersehen.

Auf der ganzen Seite 12 von Latif's «Hitzerekorde und Jahrhundertflut» im Jahr 2003 war diese ursprüngliche Treibhauseffekt-Argumentation auf diesem Zahlengerüst prinzipiell noch in sich schlüssig und konsistent.

Der wissenschaftliche «Genickbruch» der Klimawissenschaft passierte, als der jährliche absolute Globaltemperaturwert heruntersetzt worden ist. **Wichtiges Datum: 18.01.1998**, als NASA-Forscher James Hansen den Globaltemperaturwert für 1997 um 1 °C von 15,4 °C auf 14,4 °C heruntersetzt hatte.

Auch mal Mojib Latif im Live-Interview am 16.01.2025 fragen, ob Latif den Sachverhalt kennt, der in dem Buch «vital signs», Ausgabe 1998, dokumentiert ist. Dann wird sich zeigen, ob Tilo Jung «Eier in der Hose» hat.